Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Nam er den herrn gots leichnam
und am tuk epfel er nam
Und lutzel arbas nam er da
gen dem wilde chert er sa
Do er cham auf den jordan
auf dem wazz sich am gegen
Sam es auf dem lande ware
zosimus der ge ware
Do er sy sue gen sach
an die chime waz nu gach
Daz werte im die fraw iem
sy sprach vat nema nem
Stand auf mir ist dem chime leit
du trist die ewige ramichait
Do sy die heilichait an sach
mit natzen augen sy gen im sprach
Gel und lasp suzzer hort
die lasten no wol nach deine wort
Nu deine diern mit fride geliege
sit mich des nicht ist vrzigen
Ich hab dich vater got geselh
fur hohe salde wil ich diz iehe
Er viel nider an die chime
mit andacht sy got entphie
Zosimo sy danckte tawr
zu im sprach die geheur
Seit ich der sele trost hab genome
un hewt uber im ir selen chome
Da hier wider an die stat
wann mei lebe dann ende hat
Und vindest mich nach gots gepot
er sprach fraw rame durch got
Nim un mir ein chlaine galle
die ich die hie pracht habe
Do er des s tawr bait
sy nam drei arbas an der stat
Und legte die in den munt
und chert wider an der stunt
Und gie auf den jordan
der selig gute alt man
Was im ham allereit
doch waz im von hzen leit
Das im ir nam was unbechant
der er doch her nach vant
Nam do das ir end nam
nach ir pet im wid'er cham
An die reine widen stat
da sy got genome hat
Da vant der gots gehorsam
tot nev reine leichnam
Des erham er von hzen sere
diz er mit ir mecht mere
Also er reden salte
wann sy mer frage wolte
Pecht umb ne selbes nam
und diz wandel des apts Johan
In dem chlester salde wunden
no sach er ir inden handen
Ein ainie prieff legen
der an waz also geschriben
Zosime meine leichna begrab
und indem April gehuge meine tag
Der dernen sunderem chatria
die tranant ist egyptiaca
Tu der erden ir recht
asichen zeasehen diz ist recht
Ein ander prieff da pei waz
des er selb nicht enlaz
Den pracht er dem abte Johan
da er vant geschriben an
Das er vchieren salde
ab sam sammenung recht walde